

Feature

Redaktion: Tobias Nagorny Tel.: 0421 246 43757
email: tobias.nagorny@radiobremen.de

Assistenz: Andrea Struss Tel.: 0421 246 426 24 /-26
email: andrea.struss@radiobremen.de

April 2019

Woche 14 Samstag, 06.04.2019
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

PODCAST

Wischmeyers Stundenhotel

Einmal im Monat trifft sich Dietmar Wischmeyer mit Sparringspartnerin Tina Voß in "Wischmeyers Stundenhotel", dem satirischen Podcast von Bremen Zwei. Die Grundaufstellung ist einfach: Ein Thema, bissige Dialoge, alles improvisiert, spontane und harte Pointen.

Woche 15 Samstag, 13.04.2019
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

Wh. Montag, 15.04.2019 **PODCAST**
21.05 Uhr – 22.00 Uhr

Podcast-Lab

Wir holen verschiedene Podcast-Produktionen in die Welt des Radios.

Beim "Soziopod" philosophieren Doktor Köbel und Herr Breitenbach aus- und abschweifend über soziologische Themen und große Denker. Erhellend und höchst unterhaltsam.

In "Der Weisheit" geben sich die Podcaster Marcus Richter, Malik Aziz, Patricia Cammarata und Frau Kirsche die Ehre. Die Themen: Analog und digital. Alltäglich und politisch. Sinnvoll und sinnlos. Irgendwie alles.

Im Podcast "Denken in Hoher Luft" wird bei Bremen Zwei zu jeder neuen Ausgabe der Philosophiezeitschrift "Hoher Luft" zusammen mit dem Chefredakteur Thomas Vašek laut und weit ausholend nachgedacht. Themen aus Gesellschaft und Kultur, Politik und Wirtschaft – aber immer aus einem philosophischen Blickwinkel.

Woche 16 Samstag, 20.04.2019
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

NEU

Die Apollo-Tapes – Alltag in der Mondkapsel
von Florian Bänsch

90 Stunden vor der Mondlandung macht Neil Armstrong Handstand in der Mondkapsel. Mike Collins braut Kaffee aus Heizungswasser. Buzz Aldrin macht Lachssalat aus der Tube und singt Lieder. Mit der Mondlandung schrieben die drei Männer Geschichte – doch die Strecke zum Mond ist eine lange Reise. Fast neun Tage verbrachten Collins, Aldrin und Armstrong in einer Kapsel von der Größe eines Kleinbusses.

Erst jetzt, zum 50. Jubiläum der Mondlandung, hat die NASA die vollständigen Funkaufzeichnungen der Apollo-Missionen veröffentlicht. Über 19000 Stunden Dialoge, Kommandos, Checklisten und Smalltalk zwischen Erde und Mond. Ein bisher kaum gesichteter Archivalschatz. Darunter: alle Gespräche zwischen Houston und Apollo 11, im Juli 1969. Sie bringen eine neue Geschichte von Apollo 11 zum Vorschein, die von mehr handelt als vom ersten Menschen auf dem Mond.

Es waren drei Menschen, neun Tage allein, hunderttausende Kilometer von Zuhause. Menschen, die essen und schlafen müssen. Menschen die lachen, spielen und singen. Nur selten lassen die Astronauten erahnen, welch ein Druck auf ihnen lastet. Denn die Welt schaut zu.

Radio Bremen Autor Florian Bänsch ist mit den Apollo-Tapes auf Reise gegangen, und gibt Einblicke. In den Alltag einer Mondreise.

Produktion: Radio Bremen 2019

Woche 17 Samstag, 27.04.2019
18.05 Uhr – 19.00 Uhr

Wh. Montag, 29.04.2019
21.05 – 22.00 Uhr

ARDradiofeature
Die Vermessung der Psyche
Ein Feature über digitale Therapeuten
Von Sebastian Meissner

Als Facebook 2015 verkündete Selbstmordabsichten mithilfe von künstlicher Intelligenz erkennen zu können, sorgte das weltweit für Schlagzeilen. Glaubt der Algorithmus eine ernstzunehmende Suizidgefahr zu erkennen, schlägt er Alarm und meldet dies einem Facebook-Mitarbeiter.

Der kann mit dem Nutzer Kontakt aufnehmen, Freunde und Bekannte informieren oder die örtliche Polizeibehörde einschalten, die den Nutzer besucht. 3500 dieser sogenannten "Wellness-Checks" hat Facebooks Algorithmus 2017 ausgelöst.

Wie viele davon ein Fehllarm waren, oder wie viele betroffene Personen womöglich gegen ihren Willen in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wurden, verrät Facebook nicht.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Behandlung psychischer Krankheiten wird längst auch in Deutschland erforscht. Apps für mentale Fitness und digitale Diagnosetools gibt es bereits. Aber auch Gesichts- und Stimmerkennungstechnologien, die Depressionen und Selbstmordgefährdung vorhersagen, werden in Kürze einsatzbereit sein. Krankenkassen in Deutschland nutzen digitale Therapien bereits als Zusatzangebot. Wird eine App zukünftig den Psychotherapeuten ersetzen?

Produktion: WDR 2019

Biografie Sebastian Meissner:

Sebastian Meissner, geboren 1969 im polnischen Częstochowa, studierte Pädagogik, Soziologie und Amerikanistik.

Er arbeitet als Feature-Autor, Regisseur, Komponist und Klangkünstler, realisierte Bühnenproduktionen, Filmsoundtracks und Klanginstallationen (*u.a.*) für Forsythe Ballett, Transmediale Berlin, Schirn Kunsthalle Frankfurt, ORF, Steirischen Herbst Graz, Lincoln Center New York, Detroit Electronic Music Festival, Festival of Jewish Culture Krakow und Al-Balad Theater in Amman.

Für sein Projekt Not Ny Note erhielt Meissner 2011 den Ehrenpreis bei der Prix Ars Electronica in Linz in der Kategorie Digitale Musik und Klangkunst.